



Landrätin Tanja Schweiger (2. v. r.), Hemaus Bürgermeister Johann Pollinger (r.), der Leiter des Sachgebiets Abfallwirtschaft, Andreas Hügel (2. v. l.) und Gerda Bauer von der Abfallwirtschaft (hintere Reihe, 4. v. l.) mit den Hemauser Nachwuchsfeuerwehrlern und Leiterin Heidi Ziegau (l.). Foto: Landratsamt

Müllsammelaktion bricht Rekorde

AKTION Beim „Rama dama“ sorgte die Kinder- und Jugendfeuerwehr für Sauberkeit in Hemau. Landrätin Tanja Schweiger stattete den Kindern einen Besuch ab.

HEMAU. Die Aktion „Der Landkreis räumt auf“ kann heuer einen besonderen Erfolg verbuchen. Mit der Anmeldung der „Blaulichtkids und Jugendfeuerwehr Hemau“ wurde nicht nur ein erneuter Teilnehmerrekord bei der Müllsammelaktion des Landkreises verzeichnet, erfreulicherweise stellten die Hemauser auch die hundertste Teilnehmergruppe in diesem Jahr.

Die quirligen „Blaulichtkids Hemau“ haben sich über Hemau hinaus bereits einen Namen gemacht. Als eine der ersten Kinderfeuerwehren im Landkreis Regensburg im Alter von acht bis elf Jahren dürfen sich die Kinder spielerisch und unter pädagogischen Gesichtspunkten bereits mit

den vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr befassen. Sie können dabei zum Nachwuchs für die ebenfalls sehr engagierte Jugendfeuerwehr Hemau (Alter: zwölf bis 16 Jahre) heranwachsen. Die Feuerwehrjugend macht sich bereits verstärkt mit den umfassenden Einsatzbereichen der Freiwilligen Feuerwehr vertraut und entwickelt sich so schnell zur wertvollen Unterstützung für die „großen“ Feuerwehrkameraden.

Die Kinder und Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Hemau wurden beim „Rama dama“ von Heidi Zie-

gaus und weiteren Betreuern angeleitet. Das Müllsammeln hat bei der Hemauser Feuerwehr schon lange Tradition und so war man bereits mehrmals bei der Aktion „Der Landkreis räumt auf“ mit dabei.

Landrätin Tanja Schweiger nahm diesen Teilnehmerrekord deshalb gerne zum Anlass und besuchte die Kinder- und Jugendfeuerwehr Hemau beim Aufräumen im Bereich des Waldbades Hemau. „Ihr engagiert euch nicht nur ehrenamtlich bei der Feuerwehr, sondern seid auch seit Jahren regelmäßig beim Rama dama dabei. Das

ist eine tolle Leistung, die besondere Anerkennung verdient“, dankte die Landrätin den Nachwuchsfeuerwehrlern.

Hintergrund: „Rama dama“ gibt es seit zwölf Jahren im Landkreis Regensburg. Es geht darum, dass die Teilnehmer in Feld und Flur unentgeltlich aufräumen und achtlos weggeworfene Abfälle oder – soweit in diesem Rahmen möglich – „wilde“ Müllablagerungen einsammeln, beziehungsweise beseitigen. Die Sammelmenge für 2016 von rund 22 Tonnen Restmüll lag im Durchschnitt der Restmüllsammelungen der vergangenen Jahre. Die Mengen der eingesammelten Wertstoffe sind darin nicht enthalten, da diese über die Wertstoffhöfe erfasst und von dort aus einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden. Da ein solches Engagement nicht selbstverständlich ist, hilft der Landkreis mit und stellt nicht nur attraktive Preise, sondern auch kostenlose Sammelcontainer für den Restmüll zur Verfügung.

FÜR INTERESSIERTE

► **Kontakt und Information:** Die Aktion beginnt immer im Januar und endet Ende September. Bevor gestartet wird, sollte man unbedingt seine Teilnahme schriftlich beim Landratsamt Regensburg anmelden, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg oder unter abfallwirtschaft@lra-regensburg.de.

► **Anmeldung:** Das Anmeldeformular ist auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-regensburg.de, Rubrik Bürgerservice, Abfallratgeber erhältlich. Eventuelle Fragen können gerne auch vorab telefonisch abgeklärt werden. Dafür steht Gerda Bauer unter der Telefonnummer (0941) 40 0 93 68 zur Verfügung.